

# Das Gänsemännchen

Ⓜ Roman von

## Jakob Wassermann

Geheftet 6 Mark 12. Auflage Gebunden 7.50 Mark

### Aus Besprechungen:

Sofern wir schon imstande sind, in Kunstwerken unserer Tage den unausbleiblichen geistigen Niederschlag des Zeitgenius zu erkennen, wird man nicht fehlgehen, wenn man Jakob Wassermanns Roman „Das Gänsemännchen“ als eines der ersten epischen Werke solcher Art bezeichnet. Die machtvolle Erstarkung eines Volkes gebar die Höhenleistung eines Dichters. Das Werk ist vermöge weitausgreifender Lebensfülle, breiter, umfassender Gesellschaftsschilderung, des Hineinpielens politischer und kultureller Zeitgeschehnisse ein wahrhafter Roman. Im Rahmen der Leidens- und Werdegeschichte eines deutschen Musikgenius entrollt die Dichtung auch Deutschlands Seele, Deutschlands Nervenzustand, Deutschlands Kulturströmungen. Nicht aus der Literatur, sondern tief und voll aus dem Menschlichen ist die Dichtung geschöpft. Wiener Abendpost.

Neben dem Helden und denen, die in sein Schicksal verwickelt werden, gehen noch zahlreiche scharf gesehene und wirksam gezeichnete Gestalten her, die dazu beitragen, das Ganze zu einem Weltbild zu machen, wie man es in einem richtigen Roman zu finden wünscht. Staatsanzeiger für Württemberg, Stuttgart.

In gepreßte und pressende Fülle reißt uns von neuem der Dichter, verstrickt uns wieder im Rhythmus der seltsam beseelten Prosa, die bei allem Glanz und Reichtum doch immer ein Wort unausgesprochen zu lassen scheint. Aus der süßen Schwermut der fränkischen Ebene stammt die Kunst Wassermanns, die sich nie im Flachland verlor. Die Heimat, ihm tief verschuldet, sollte endlich in ihrem strengen Dichter und Richter den liebenden und begnadeten Sohn erkennen.

Frankfurter Zeitung.

Wassermanns Frauengebilde sind durchaus neue, poetische Wirklichkeiten. Der Roman frost von Leben in großer Fülle der Gestalten. Breit und vielköpfig sammelt sich um die Erlesenen und Geächteten die betriebsame menschliche Gesellschaft. B. Z. am Mittag.

Wassermann, der nun dreiundvierzigjährige Dichter, hat uns mit diesem neuen Roman eins der stärksten Bücher der letzten Jahre geschenkt.

Zürcher Post.

Stilistisch ist das wehmütige Werk klar und durchsichtig. In dieser Sprachgewalt zeigt Wassermanns Roman große Fortschritte. Es ragt über viele hoch hinaus.

Wiesbadener Zeitung.

S. Fischer, Verlag, Berlin